

12.03.2015 – 10:17 Uhr

Automobilzulieferer Koller verstärkt Management im Anschluss an den Einstieg der HANNOVER Finanz Gruppe

Hannover (ots) -

Die Koller-Gruppe, ein wachstumsstarker Automobilzulieferer, erweitert die Unternehmensspitze mit neuem Finanzgeschäftsführer und setzt auf weiteres Wachstum im Zukunftssegment Leichtbau - HANNOVER Finanz Gruppe ist mit 75 Prozent Mehrheitsgesellschafter und begleitet zukünftig das weitere Wachstum der Koller-Gruppe.

Im Rahmen einer Wachstumsfinanzierung holte die Koller-Gruppe den Eigenkapitalpartner HANNOVER Finanz im Dezember 2014 als Mehrheitsgesellschafter ins Unternehmen. Der Eigenkapitalpartner übernahm 75 Prozent der Anteile von den Gebrüdern Max und Thomas Koller, die weiterhin 25 Prozent der Anteile halten.

Geschäftsführer Max Koller dazu: "Wir möchten das Wachstum unseres Unternehmens für die Zukunft nachhaltig sichern und auf eine breite finanzielle sowie personelle Basis stellen. Dazu haben wir uns einen erfahrenen und finanzstarken Partner ins Unternehmen geholt. HANNOVER Finanz hat viele Mittelständler und Familienunternehmen in ähnlichen Situationen begleitet und war bereit, uns mit einem individuell angepassten Beteiligungsmodell, das Kontinuität und gesundes Unternehmenswachstum sicherstellen soll, zu unterstützen. Mit dem Diplom-Kaufmann Karl Ostler werden wir unser Management im Bereich Finanzen verstärken. Für ein wachstumsstarkes Unternehmen wie Koller brauchen wir für die Zukunft ein stark aufgestelltes Managementteam und die Verteilung der Arbeit in der Unternehmensspitze auf mehrere Schultern mit unterschiedlicher fachlicher Ausrichtung." Karl Ostler kommt von KPMG, wo er als Direktor in München tätig war, und wird die Koller-Gruppe ab Mai 2015 in der neu geschaffenen Funktion des Geschäftsführers mit Schwerpunkt auf den Bereichen Finanzen und Controlling verstärken. Vor KPMG war er als Direktor bei der Unternehmensberatung FTI Consulting tätig und davor als Mitglied der Geschäftsleitung bei einem mittelständischen Automobilzulieferer.

HANNOVER Finanz-Vorstand Goetz Hertz-Eichenrode sieht die Chancen für weiteres Wachstum des Unternehmens gegeben und sagt zum Einstieg seines Hauses: "Leichtbaulösungen werden in der Automobilindustrie der Zukunft eine immer größere Rolle spielen und zu hohen Wachstumsraten führen. Die CO₂-Reduktion sowie die Elektromobilität sind marktentscheidend für Automobilzulieferer und Hersteller. Hier spielt die Koller-Gruppe schon seit vielen Jahren eine führende Rolle. Das Unternehmen sieht für seine Produkte und Entwicklungen auch Einsatzmöglichkeiten in anderen Industriezweigen wie der Luftfahrt- und Möbelindustrie. Wir werden das Unternehmen mit unserem Know-how bei allen zukünftigen Schritten aus unserer Beiratsfunktion heraus unterstützen."

Und der zuständige Investmentmanager der HANNOVER Finanz Nico Vitense fügt hinzu: "Die unternehmerische Leistung der beiden Brüder hat uns beeindruckt. Wir setzen auch weiterhin wie in anderen Beteiligungsfällen auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den Firmengründern und langjährigen Geschäftsführern, deren Expertise das Unternehmen zu nachhaltigem Wachstum und Erfolg geführt haben."

Die Koller-Gruppe mit Sitz in Dietfurt a. d. Altmühl ist ein 1994 von den Gebrüdern Max und Thomas Koller gegründeter Automobilzulieferer. Das Unternehmen erwirtschaftet mit seinen 830 Mitarbeitern aktuell einen Jahresumsatz von 63 Millionen Euro. Koller kann seit seiner Gründung ein starkes sowie stetiges Wachstum vorweisen. Angetrieben von den Anforderungen an das Automobil der Zukunft, entwickelte sich der Mittelständler in den über 20 Jahren seines Bestehens vom reinen Werkzeugbauer zum erfindungsreichen Anbieter von Leichtbaulösungen. Denn die Vorgaben für die Hersteller, wie geringerer Energieverbrauch und die Verringerung des Schadstoffausstoßes, lassen sich auch durch Gewichtsreduktion der Fahrzeuge erreichen. Mit seiner eigenen Forschung und Entwicklung liefert Koller innovative Ideen für die Automobilhersteller und konnte sich in seinem Segment einen Platz in der ersten Reihe der Automobilzulieferer sichern. Der Bereich Leichtbau trägt heute 65 Prozent zum Umsatz bei, der komplexe Werkzeugbau 29 Prozent und Spritzguss rund sechs Prozent. Die Kundenstruktur ist breit aufgestellt. Neben dem Hauptsitz in Oberbürg bei Dietfurt an der Altmühl verfügt die Koller-Gruppe über ein Werk in Pécs in Ungarn sowie einen weiteren Standort in Schwaig bei Nürnberg. Durch die Partnerschaft mit dem Eigenkapitalpartner HANNOVER Finanz hat Koller die Weichen für weiteres Wachstum gestellt. Ein neues Werk ist bereits in der Planung.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar.

Über die HANNOVER Finanz

Die HANNOVER Finanz Gruppe mit Sitz in Hannover und Wien ist seit über 35 Jahren ein gefragter Eigenkapitalpartner für den Mittelstand gleich welcher Branche. Die 1979 gegründete Beteiligungsgesellschaft gehört zu den ersten Wagniskapitalgebern in Deutschland und ist unabhängig von Banken oder Konzernen. Grundlage der auf Langfristigkeit angelegten Beteiligungen sind die derzeit sieben Evergreenfonds mit unbegrenzter Laufzeit und institutionellen Investoren im Hintergrund. Namhafte Unternehmen wie Fielmann, Rossmann oder die AIXTRON AG haben ihr Wachstum mit Beteiligungskapital der HANNOVER Finanz realisiert und die unternehmerische Begleitung in Anspruch genommen. Auch im Fall einer Unternehmensnachfolge und bei mittelständisch strukturierten Ausgliederungen (Spin-off/ Carve-out) investiert die Gruppe. Die Engagements reichen von klassischen Industrien über Handel bis hin zu neuen Technologien bei soliden Unternehmen ab einem Jahresumsatz von mindestens 20 Millionen Euro. Neben Mehrheitsbeteiligungen übernimmt die HANNOVER Finanz Gruppe als eine der wenigen Beteiligungsgesellschaften im deutschsprachigen Raum auch Minderheiten.

Kontakt:

Redaktion:

Jantje Salander, Leiterin Unternehmenskommunikation

HANNOVER Finanz Gruppe

Günther-Wagner-Allee 13 30177 Hannover

Telefon: +49 511 2 80 07-89

Mobil: +49 160 6 33 72 04

Telefax: +49 511 2 80 07-37

E-Mail: salander@hannoverfinanz.de

Internet: www.hannoverfinanz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014960/100769771> abgerufen werden.